IBeSt+

Evaluierung von österreichischen Schweinemast-ställen mit unterschiedlichen Haltungssystemen hinsichtlich Tierwohl und Ökonomie

schweine haltung ÖSTERREICH

Michael Klaffenböck

Geschäftsführer der Schweinehaltung Österreich

4. Oktober 2024

Tierschutzpaket 2022

Änderung von TSchG und ThVO:

- *„Haltungssysteme von, an bestehenden Qualitätsprogrammen teilnehmenden, Schweinemastbetrieben“* evaluieren
- *„unter Berücksichtigung des Verbots des routinemäßigen Schwanzkupierens und des Erfordernisses eines physisch und temperaturmäßig angenehmen Liegebereichs…“.*
- Begutachtung der Ergebnisse von der Fachstelle für tiergerechte Tierhaltung und Tierschutz

BUNDESGESETZBLATT

FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

Jahrgang 2022	**Ausgegeben am 27. Juli 2022**	**Teil II**
296. Verordnung:	**Änderung der 1. Tierhaltungsverordnung**	

Jahrgang 2022	**Ausgegeben am 28. Juli 2022**	**Teil I**
130. Bundesgesetz:	**Änderung des Tierschutzgesetzes und des Tiertransportgesetzes 2007 (NR: GP XXVII IA 2586/A S. 168. BR: 11007 AB 11017 S. 944.)**	

IBeSt Plus

Projektziele

- Analysieren von Faktoren bzw. Kombinationen von Faktoren
  - die zu mehr Tierwohl beitragen
  - unter Berücksichtigung von Ökonomie und Arbeitswirtschaft

  - 30 Konventionelle Betriebe
  - Betriebe in Tierwohl-Programmen
  - Schweine mit unkupierten Schwänzen
  - Anwendung der Methoden aus IBeSt

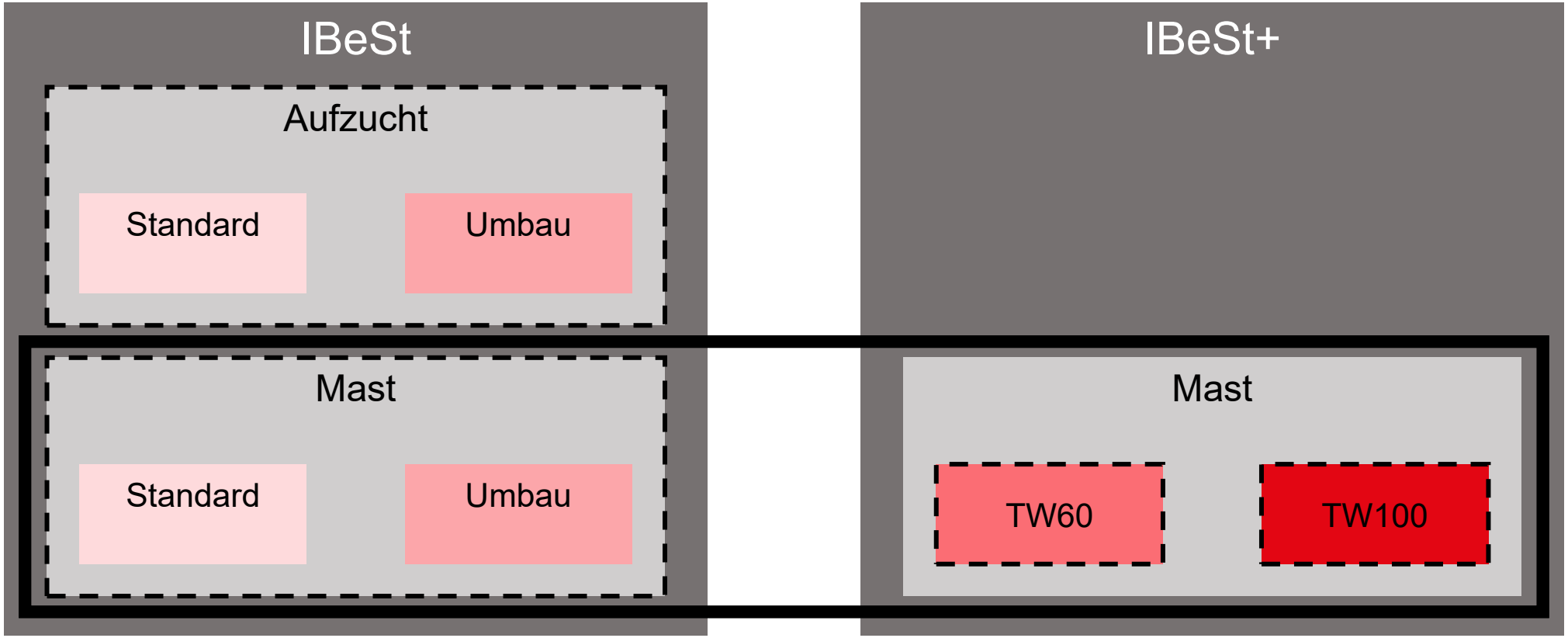
Projektziele

- Analysieren von Faktoren bzw. Kombinationen von Faktoren
  - die zu mehr Tierwohl beitragen
  - unter Berücksichtigung von Ökonomie und Arbeitswirtschaft

- Entscheidungsgrundlage liefern auf
  - wissenschaftlicher Basis
  - Erkenntnissen aus der Praxis

Daraus werden in einem politischen Prozess Mindeststandards ab ??? festgelegt

IBeSt und IBeSt+



Betriebe

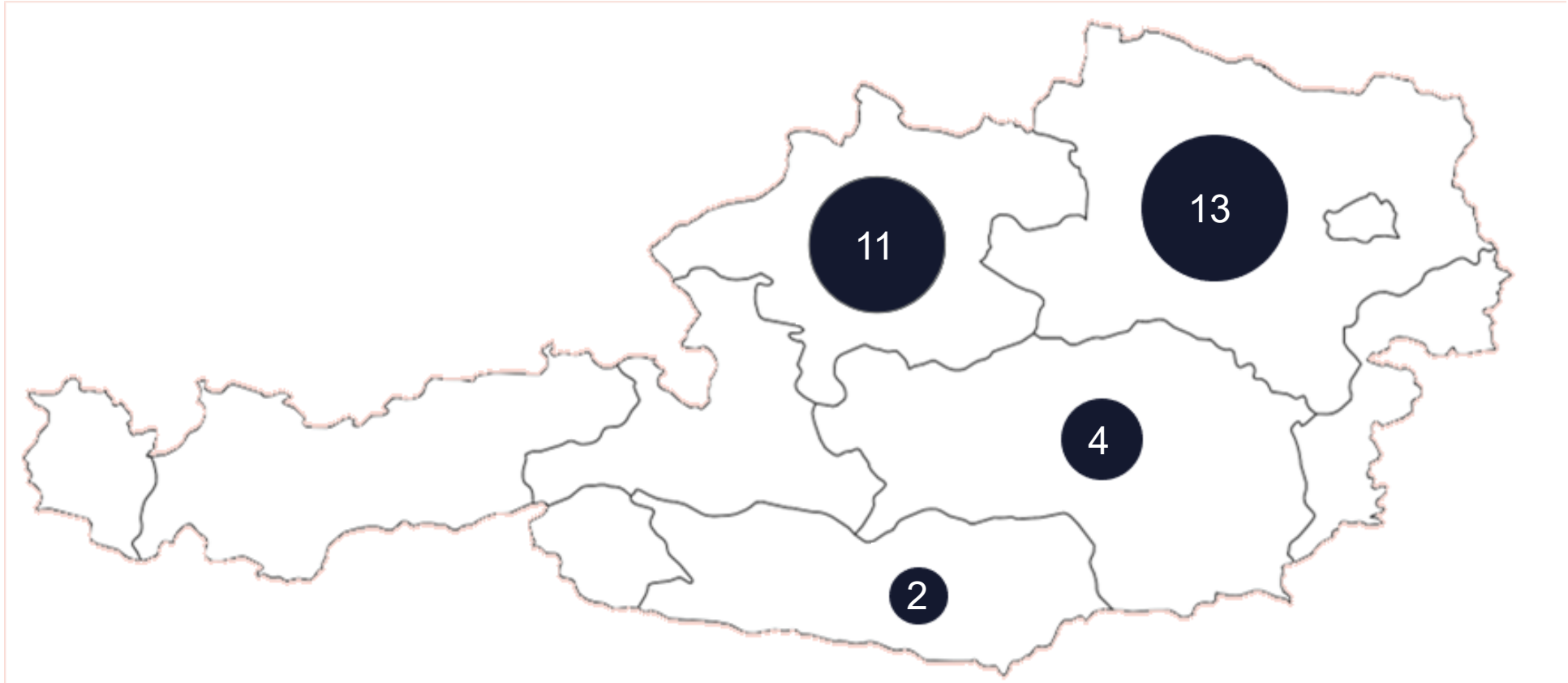
TW60 / AMA GS „Gut“

- +60% Platz
- Einstreu

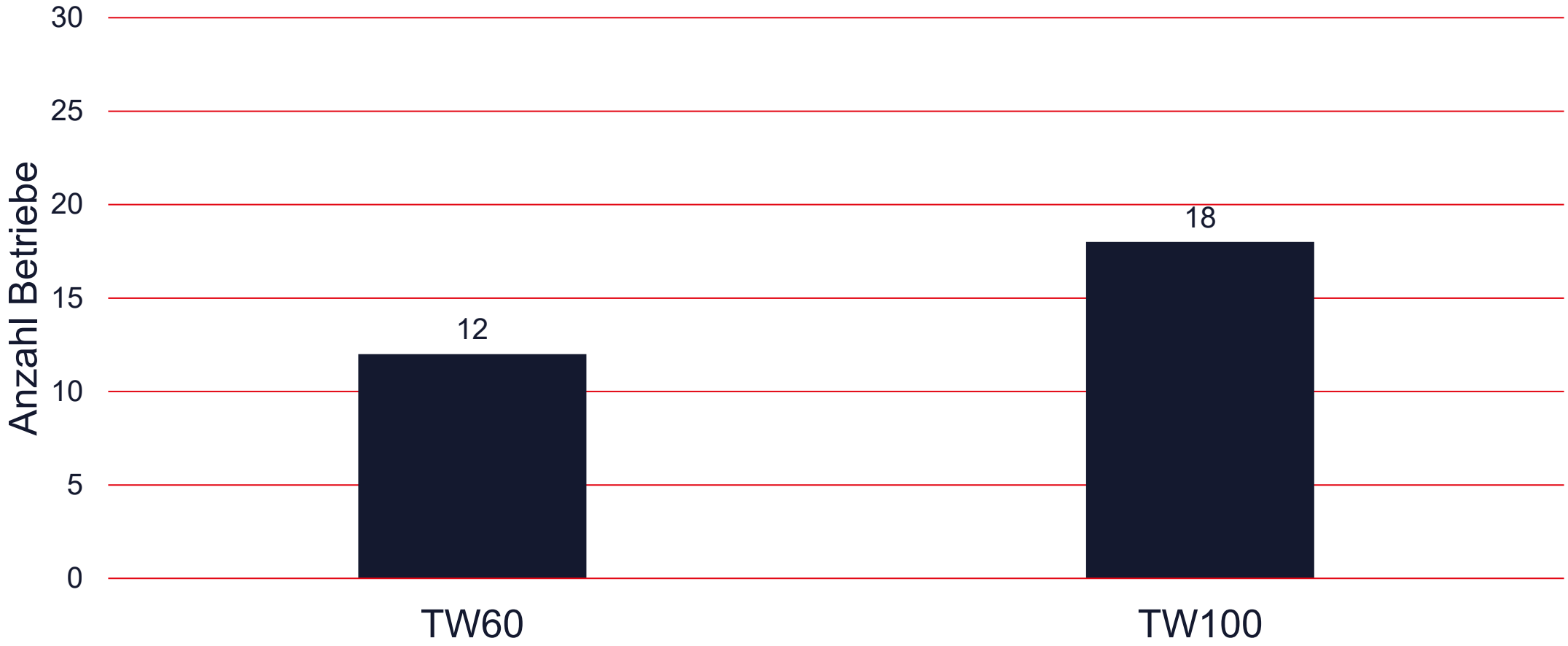
TW100 / AMA GS „Sehr gut“

- +100% Platz
- Tiefstreu
- Auslauf
- unkupierte Schwänze
- Narkose bei Kastration

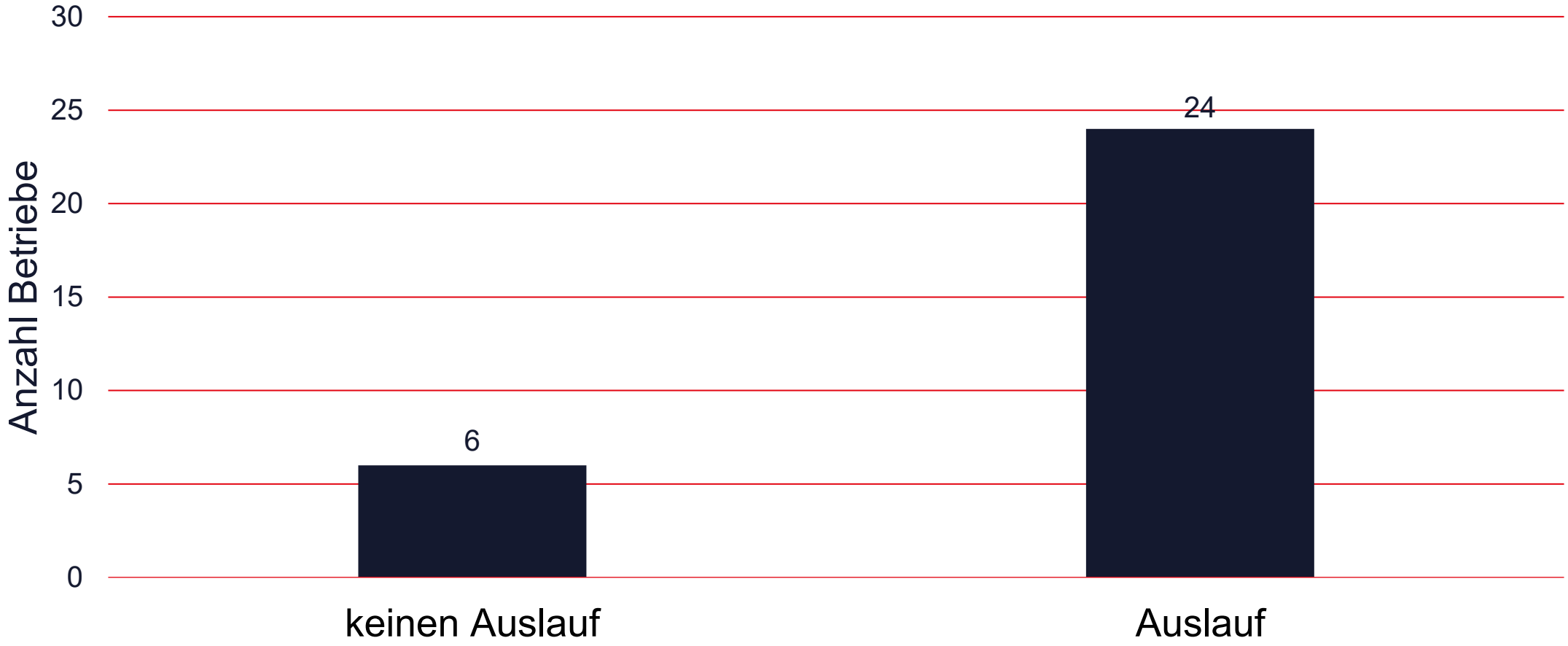
Lage der TW60 und TW100 Betriebe



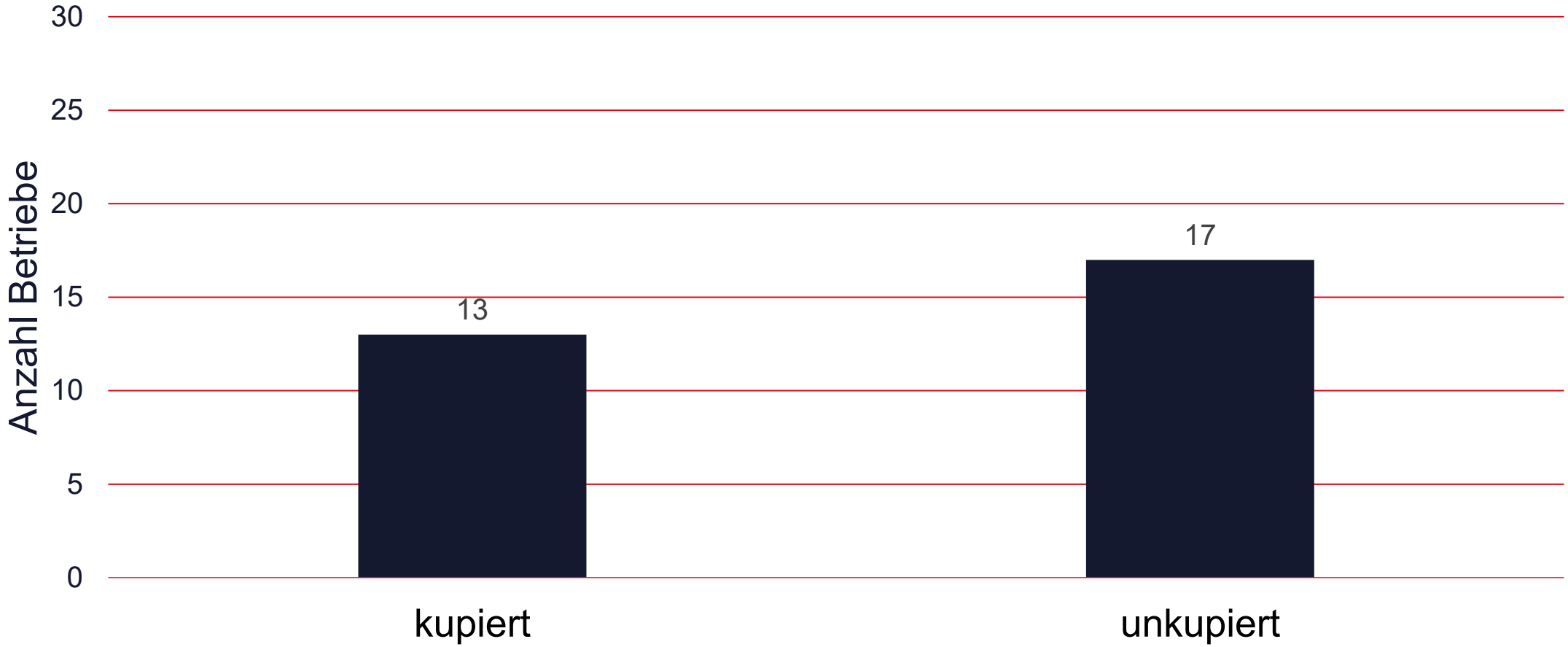
Tierwohlstandard nur nach Haltungskriterien



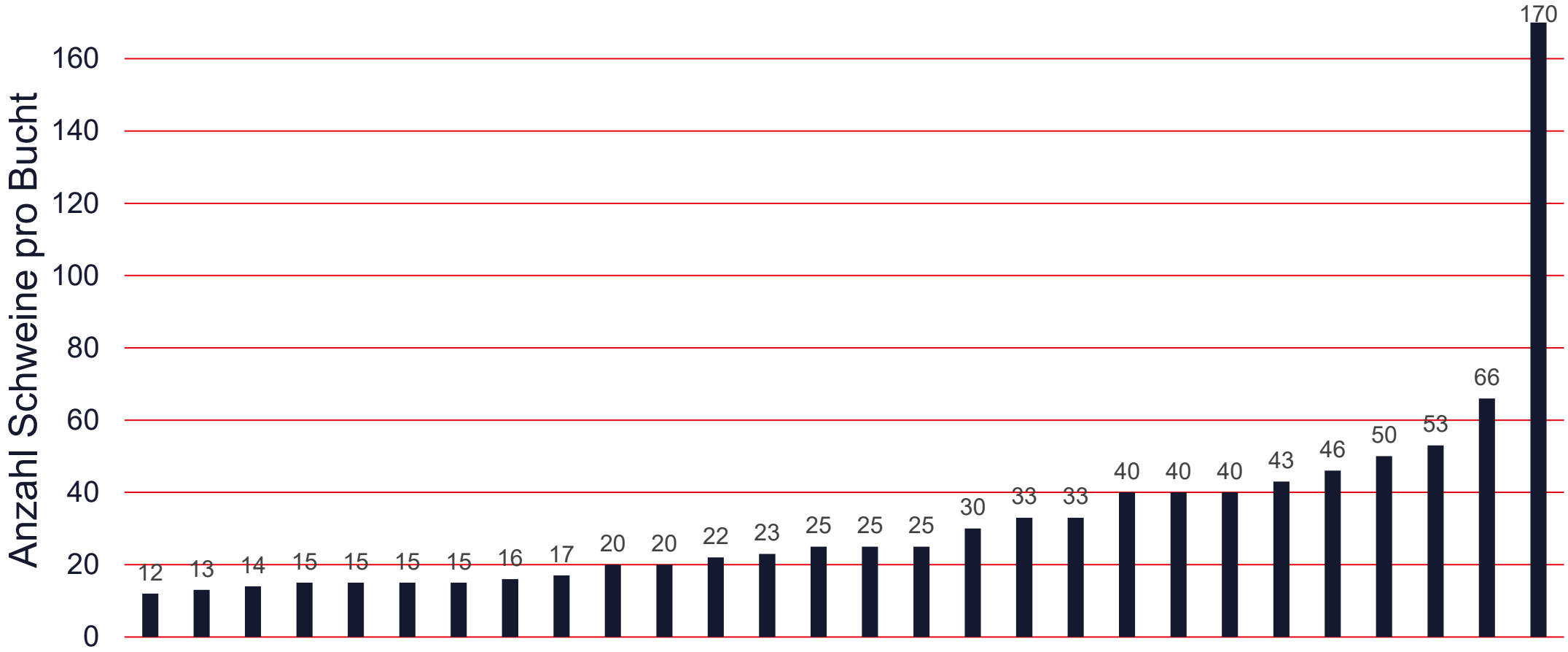
Die Schweine am Betrieb haben…



Die Schweine am Betrieb sind…



Buchtengrößen



Arbeitspakete

- Evaluierung der Betriebe aus verschiedenen Blickwinkeln
- **Projektleitung**: Dr. Birgit Heidinger (Ra-Gu)

Tier	Umwelt & Stallklima	Mensch	Ökonomie	Praxis	Komm-unikation
Tierwohl	Emissionen	Motivation & Wahrnehmung	Kosten & Arbeit	Betriebsakquise & -betreuung	Wissenstransfer

Arbeitspakete & Organisationen

BOKU UNIVERSITY

HBLFA Raumberg-Gumpenstein Landwirtschaft

BOKU UNIVERSITY

HOCHSCHULE FÜR Agrar- und Umweltpädagogik

Universität Rostock Traditio et Innovatio

schweine haltung ÖSTERREICH

HBLFA Raumberg-Gumpenstein Landwirtschaft

Tier	Umwelt & Stallklima	Mensch	Ökonomie	Praxis	Komm-unikation
Tierwohl	Emissionen	Motivation & Wahrnehmung	Kosten & Arbeit	Betriebsakquise & -betreuung	Wissenstransfer
Christine Leeb Natalia Nöllenburg	**Birgit Heidinger** Eduard Zentner Irene Mösenbacher-Molterer	Ika Darnhofer	Leopold Kirner Bernhard Stürmer Julia Slama	Michael Klaffenböck Verena Größbacher	Birgit Heidinger

AP Tier

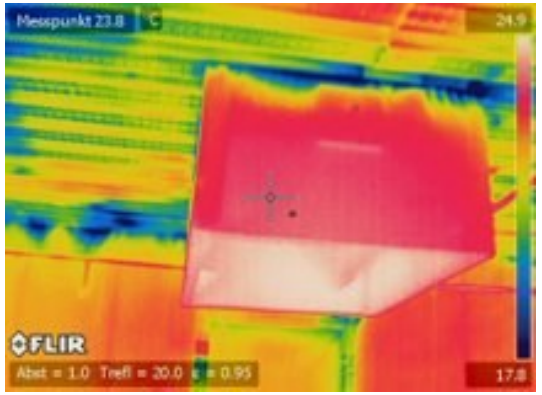
- Klinische Parameter
- Verhalten
- Betriebsaufzeichnungen
- SFU-Befunde
- Fütterung:
  - Erfassung des Status Quo
  - nährstoffliche Charakterisierung der Futtermischungen

- Repräsentative Stichprobe aller Tiere und Altersklassen
- 3 Erhebungszeitpunkte:
  - Sommer
  - Winter
  - Übergangszeit

Beurteilung anhand der Parameter von IBeSt

AP Umwelt & Stallklima

- Stallklimacheck
- Beratung in Zusammenhang mit Lüftung, Stallkühlung, Emissionen
- Ziel = Charakterisierung der Betriebe nach Lüftungssituation
- → wesentlicher Einflussfaktor für Funktionieren von Systemen / Tiergesundheit



AP Ökonomie

- Berechnung der Mehrkosten & Aussagen zur Wirtschaftlichkeit unter gegebenen Rahmenbedingungen von zusätzlichen Tierwohlmaßnahmen

- Erfassung aller relevanten Kosten für höhere Tierwohlstandards:
  - Variable Kosten (Ferkel, Futterkosten, Tiergesundheit, …): falls zusätzliche Kosten anfallen
  - Aufwandsgleiche Fixkosten: Erfassen der Umbaukosten, …
  - Kalkulatorische Kosten: Aufzeichnungen zum zusätzlichen Arbeitszeitbedarf
  - Erfassung der biologischen Leistungen

AP Mensch

- Je 1 Interview mit dem:der Betriebsleiter:in:
  - Motivation für die Teilnahme am Tierwohl-Label
  - Wahrnehmung der Auswirkungen der Teilnahme: Herausforderungen bzw. Vorteile im Stall; Herausforderungen/Vorteile in der Vermarktungskette
  - Gründe für/gegen und Erfahrung mit der Haltung von Schweinen mit unkupierten Schwänzen
  - Was ist aus ihrer Sicht ein ‚gutes' Leben für ein Mastschwein und ein ‚guter' Umgang mit den Schweinen: mit welchen Kriterien definieren sie ‚gut'?

Was erwarten wir uns von IBeSt+?

- Belastbare Zahlen als Diskussionsgrundlage zu Rahmenbedingungen in der Mastschweinehaltung hinsichtlich Programm- und Förderrichtlinien
- Identifizierung von Faktoren welche das Tierwohl von Mastschweinen beeinflussen
- Wissen über Betriebsergebnis und Arbeitszeit auf Betrieben mit höheren Tierwohl-Standards
- Wissen über Motivation und Hinderungsgründe von Landwirt:innen zur Teilnahme an Label-Programmen

Danke! Fragen?

schweine
haltung
ÖSTERREICH